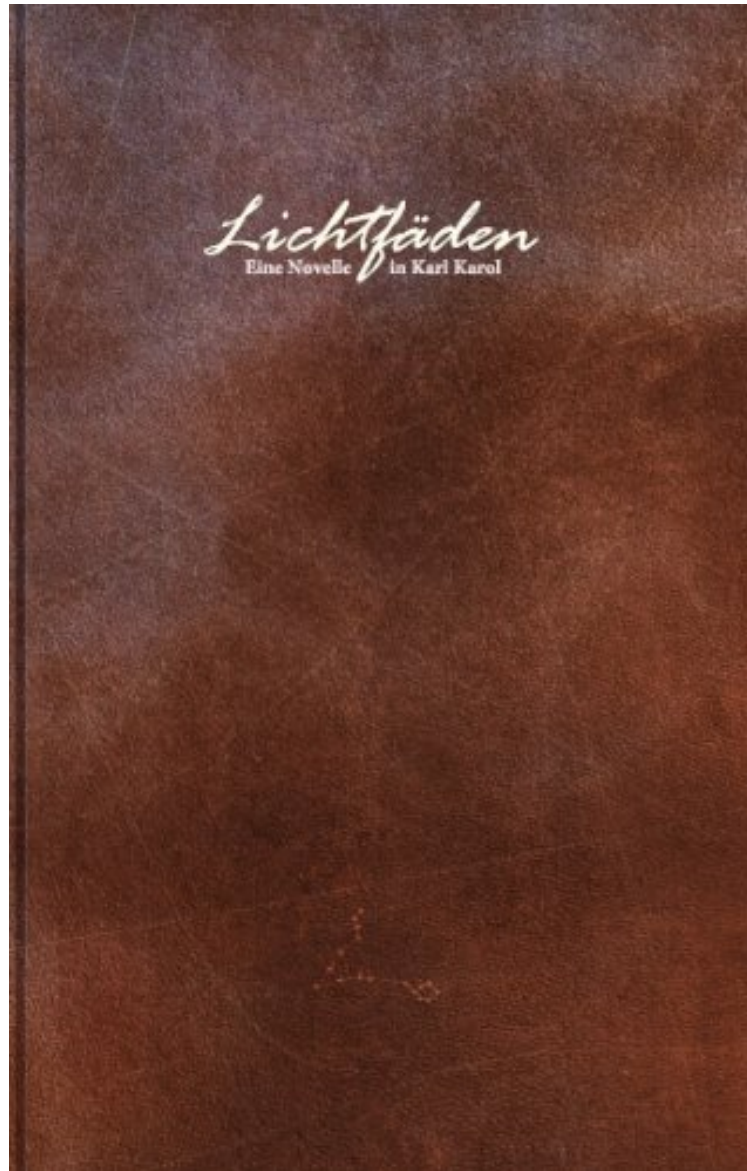


(Free pdf) Lichtfäden: Eine Novelle in Karl Karol

Lichtfäden: Eine Novelle in Karl Karol

Von Karl Karol

*ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #20900 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-01-16 Erscheinungsdatum: 2013-01-16 File Name: B00B1ME90S | File size: 62.Mb

Von Karl Karol : Lichtfäden: Eine Novelle in Karl Karol before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Lichtfäden: Eine Novelle in Karl Karol:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das etwas andere Buch Von Fabian Die ersten Kritiken im Freundeskreis haben mich mehr als Neugierig gemacht. Sobald ich es komplett gelesen habe, werde ich meine Kritik noch einmal aktualisieren. Schon jetzt ist mir klar, dass es nicht

mein letztes Buch dieses jungen aufstrebenden Autors sein wird.Fabian

KurzbeschreibungDeine Seele umreißt das Formlose:Dieses Buch kann eine von dir erdachte Tr sei, die sich gegen dich stemmt, schwer wie der Deckel eines Sarges ... sie bleibt verschlossen.Er schlug die Gesichter des Kirchenfensters ein, weil in seinem Kopf jemand Orgel spielte, und weil Jesus ihm viel zu tot war. Er nahm die schmale Turmtreppe wie einen Tunnel in den Himmel, der gute Aussicht versprach. Doch auf der Balustrade stehend fiel sein Blick mit dem Regen hinab auf den nassen Platz, wo er nur ein Abbild des Himmels sah. Dort oben macht der geneigte Skeptiker einen Schritt zurück; und zwei vor.Dieses Buch kann der Saal hinter der Tr sein, und du der Schlüssel - gib vertrauensvoll nach, um dir einfach in die Hände zu fallen.Stellte man das Dingliche dem Gedachten gegenüber, und ließe selbst das Denken sein, würde man zum reinen Betrachter ... eines Herbstblattes vielleicht, das auf die Steinplatten sank, sich am Rande einer Pfütze in einen Kuckuck wandelte, den Kirchturm umkreiste und davonstrzte.

KurzbeschreibungDeine Seele umreißt das Formlose:Dieses Buch kann eine von dir erdachte Tr sei, die sich gegen dich stemmt, schwer wie der Deckel eines Sarges ... sie bleibt verschlossen.Er schlug die Gesichter des Kirchenfensters ein, weil in seinem Kopf jemand Orgel spielte, und weil Jesus ihm viel zu tot war. Er nahm die schmale Turmtreppe wie einen Tunnel in den Himmel, der gute Aussicht versprach. Doch auf der Balustrade stehend fiel sein Blick mit dem Regen hinab auf den nassen Platz, wo er nur ein Abbild des Himmels sah. Dort oben macht der geneigte Skeptiker einen Schritt zurück; und zwei vor.Dieses Buch kann der Saal hinter der Tr sein, und du der Schlüssel - gib vertrauensvoll nach, um dir einfach in die Hände zu fallen.Stellte man das Dingliche dem Gedachten gegenüber, und ließe selbst das Denken sein, würde man zum reinen Betrachter ... eines Herbstblattes vielleicht, das auf die Steinplatten sank, sich am Rande einer Pfütze in einen Kuckuck wandelte, den Kirchturm umkreiste und davonstrzte.